

TERMIN

Mittwoch, 26. April 2017
09:00 bis 16:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 41,65 € (inkl. 6,65 € MwSt.) für Mitarbeiter*innen von Gesundheitseinrichtungen und 65,45 € (inkl. 10,45 € MwSt.) für sonstige Teilnehmer*innen erhoben. Die Gebühr beinhaltet sämtliche Pausensnacks, Tagungsgetränke, ein Mittagsbuffet sowie die Teilnehmerunterlagen.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist online unter:

<http://www.energieagentur-regio-freiburg.de/energieeffizienz-in-gesundheitseinrichtungen/online-anmeldung/>, telefonisch unter 0761-79177-0 oder per E-Mail an: hoch@energieagentur-freiburg.de möglich.



ANMELDESCHLUSS: 21.04.2017

Es gelten die AGB der Energieagentur Regio Freiburg: www.energieagentur-regio-freiburg.de/kalender/AGB

ANERKENNUNG

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg sowie für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste sind beantragt.

ORGANISATION

Energieagentur Regio Freiburg GmbH
Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg
Gila Hoch: hoch@energieagentur-freiburg.de,
Tel. 0761-79177-20

VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Postfach 103439, 70029 Stuttgart
www.um.baden-wuerttemberg.de
In Zusammenarbeit mit der
Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V.
Postfach 100428, 70003 Stuttgart
www.bwkg.de

VERANSTALTUNGsort

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Außenstelle Willy-Brandt-Straße 41,
Konferenzsaal I und II, 70173 Stuttgart

ANREISE

FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Am Ende des Bahnsteigs nehmen Sie nicht den Durchgang zum Bahnhofsgebäude, sondern wenden sich sofort nach links und gehen über den Fußgängersteg in den Schlossgarten, dort durch den Biergarten hindurch direkt zur Außenstelle des Umweltministeriums in der Willy-Brandt-Straße. Auf dem Fußweg vor dem Gebäude gehen Sie nach ca. 50 Metern links zum unteren Eingang des Gebäudes (Gehzeit ca. 5 Minuten).

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien U9 (Richtung „Hedelfingen“) oder U14 (Richtung „Remseck“) bis zur Haltestelle Neckartor. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum Haupteingang.

PARKMÖGLICHKEITEN

Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen keine kostenlosen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Gebührenpflichtige Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage des Hotels „Le Méridien“.

Das verwendete Papier ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.



5. Fachtagung

Energieeffizienz in baden-württembergischen Gesundheitseinrichtungen

26. April 2017
in
Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Energieeinsparung und die Steigerung der Energieeffizienz bergen für Gesundheitseinrichtungen große Chancen, den Energieverbrauch zu senken und damit Einfluss auf einen wesentlichen Kostenfaktor zu nehmen. Gesundheitseinrichtungen können dadurch einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig steigern. In der diesjährigen Fachtagung „Energieeffizienz in baden-württembergischen Gesundheitseinrichtungen“ wollen wir die Rolle der digitalen Infrastruktur als Voraussetzung für Energieeffizienz mit Ihnen diskutieren. Auch werden wir Ihnen innovative Umsetzungsbeispiele und Maßnahmen aus dem Bereich der Energieeffizienz vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, diese hervorragende Gelegenheit zum fachlichen Austausch zu nutzen und freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme, interessante Gespräche sowie wertvolle Impulse.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

Landrat Detlef Piepenburg
Vorstandsvorsitzender der
Baden-Württembergischen
Krankenhausgesellschaft e.V.

PROGRAMM

09:00 Uhr

Empfang

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft
Landrat Detlef Piepenburg,
Vorstandsvorsitzender der Baden-Württembergischen
Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG)

10:20 Uhr

**Energie in Gesundheitseinrichtungen –
Stellenwert, Herausforderungen und
Lösungsansätze**

Prof. Dr. Rudolf Schmid, Universität Hannover

10:55 Uhr

Kaffeepause

11:20 Uhr

**Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
in Mannheim: Erweiterung mit
energieeffizientem Neubau**

Mike Maderer, Planungsgesellschaft für
Einrichtungen des Gesundheitswesens mbH
Giuseppe Bongiovanni, Leiter der Abteilung
Baumanagement und Technik, Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit in Mannheim

11:45 Uhr

**RLT-Anlagen im OP: Energieeffizienz
und Hygieneanforderungen –
ein Widerspruch?**

Thorsten Stolpe, Technischer Betriebsleiter
St. Josefskrankenhaus Freiburg

12:05 Uhr

Mittagspause

13:05 Uhr

**Neuaufgabe des Förderprogramms
„Klimaschutz-Plus Baden
Württemberg“: Die Förderung der
BHKW-Begleit-Beratung**

Dr. Martin Sawillion, KEA Klimaschutz- und
Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

13:20 Uhr

**Die KfW-Programme für
Gesundheitseinrichtungen**

Markus Merzbach, KfW

13:40 Uhr

**Energieaudit und
Energiemanagement-Systeme:
Information und Sensibilisierung**

Tim Cloes, Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Ute Kessler, Arqum Gesellschaft für
Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und
Umweltmanagement mbH

14:05 Uhr

**Digitalisierung in Gesundheits-
einrichtungen – Voraussetzung für
Energieeffizienz und mehr?**

Patrick Weber, Vorstand Deutsche
Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V.
(DENEFF)

14:25 Uhr

Kaffeepause

14:55 Uhr

**Die Veränderung von Energie-
effizienzverhalten und Energie-
verbrauch durch psychologische
Mittel als realistische Option**

Peter Leonards, Abteilungsleiter
Umweltmanagement, Klinikum
Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier

15:30 Uhr

**Delirprävention bei Intensiv-
patienten – Welchen Stellenwert
haben Raumausstattung und Licht?**

Dr. Alawi Lütz, Charité Berlin
**Technische Entwicklung und
Umsetzung des Konzeptes**
Günter Hohensee, Philips Lightning Hamburg

16:00 Uhr

**Zusammenfassung und Ende der
Veranstaltung**

Moderation: Susanne Henn, SWR
Umweltredaktion